



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

02 | 2019

Mais: EU-Sortenprüfwesen liefert objektive Ergebnisse

Bonn (DMK) – Für eine nachhaltige umweltverträgliche und wettbewerbsfähige Landwirtschaft ist der Züchtungsfortschritt in den einzelnen Kulturarten unerlässlich. Wie das Deutsche Maiskomitee e. V. (DMK) berichtet, liegt dieser für Mais mit 1,8 % pro Jahr gegenüber anderen großen Kulturen sehr hoch. Die von der Züchtung entwickelten Sorten, die als Vorbedingung der Zulassung leistungsfähiger, gesünder und damit qualitativ hochwertiger sind, müssen schnellstmöglich der landwirtschaftlichen Praxis zur Verfügung gestellt werden. Dieses ist durch ein durchgängiges und abgestimmtes Sortenprüfwesen zu erreichen.

Die effiziente Zusammenarbeit wird mit den für die Landessortenversuche zuständigen Länderdienststellen und dem Bundessortenamt in der Arbeitsgruppe Sortenwesen im Deutschen Maiskomitee e.V. (DMK) seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert. In der EU-Sortenprüfung für Mais (EUP), werden Sorten, die in einem anderen Land der Europäischen Union zugelassen worden sind, auf ihre regionale Anbauwürdigkeit bezüglich der Silo- bzw. Körnermaisnutzung in Deutschland geprüft. Neu zugelassene Sorten in der EU können sich somit einem direkten Leistungsvergleich unterziehen. Die Organisation und Auswertung der EUP wird von der Pro-Corn Gesellschaft für Beratung und Sortenprüfung mbH durchgeführt.

Die Teilnahme an der EUP ist Züchtern oder den Züchtervertreter freigestellt. Ziel dieses Prüfsystems ist es, auch für diese Maissorten bundesweit objektive Versuchsergebnisse unter den hiesigen klimatischen Bedingungen zu erarbeiten. Neutral erstellte Versuchsergebnisse sind entscheidend für die Sortenwahl. Das EUP-Prüfsystem sieht vor, dass frühestens nach zwei Jahren und bei ausreichender Leistung die Aufnahme in den Landessortenversuch (LSV) erfolgt. Erst dann ist der Vergleich mit bereits regional bedeutenden oder neu national zugelassenen Sorten möglich. Dieser Vorfilter zur Übernahme der geeigneten EU-Sorten in den regionalen Landessortenversuch hat sich bestens bewährt. Einen umfassenden Überblick über das Leistungspotential von Maissorten bietet der DMK-Sortenspiegel (www.sortenspiegel.de).

(2.169 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), EU-Sortenprüfwesen, Sortenspiegel, Mais